

Zeichen als Warnung für die Menschheit

Chutba von
Schaich Abdu l-Bari ath-Thubayti
Medina, 19. Dhul-Qa'da 1425 (31. Dezember 2004)

© salaf.de, 2005. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn aller Welten. Friede und Segen seien auf dem Gesandten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Brüder im Glauben! In unserem Zeitalter ereignen sich viele Erdbeben. Diese Tatsache ist eine Bestätigung für die Aussage des Propheten – Allahs Heil und Segen seien auf ihm – als er sagte: „Die Stunde wird nicht eintreffen, bis sich viele Erdbeben ereignen werden.“ Der Gesandte Allahs – Allahs Heil und Segen seien auf ihm – sagte auch: „Der Tod (d.h. Tote) wird kurz vor der Stunde zahlreich sein und Jahre des Erdbebens wird es geben.“ (Quellen nicht angegeben und nicht gesucht)

Manche Erdteile wurden von Erdbeben heimgesucht. Diese Erdbeben haben Sicherheit in Furcht und Leben in Tod umgewandelt. Gewaltige Gebäude wurden zu Schutt, pulsierende Städte hingegen zu Staub. In einem einzigen Augenblick hat Allah – der Erhabene – die Lage der Menschen geändert. Tausende sind tot, tausende sind verwundet und tausende wurden zu Flüchtlingen. Jeder ist so sehr von Schmerz betroffen, dass sie dachten, der Tag der Auferstehung wäre gekommen. Hier eine Mutter, die ihr Kind verlor, da ein Kind, das nach seiner Mutter ruft. Dies ist wirklich eine erbärmliche und unbeschreibliche Szene. Allah sagt:

die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: "Wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück." [al-Baqara/2:156]

الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمْ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ ﴿١٥٦﴾

Unsere Rolle bei diesem Vorfall ist es, dass wir Mitleid mit den verzweifelten Opfern dieser Katastrophe zeigen. Der Prophet – Allahs Heil und Segen seien auf ihm – sagte: „Allah kommt den Bedürfnissen Seines Dieners so lange nach, wie dieser den Bedürfnissen seines Bruders nachkommt.“ (Quelle nicht angegeben und nicht gesucht)

Der Islam ist eine Religion der Brüderlichkeit und der Barmherzigkeit. Der Gesandte Allahs – Allahs Heil und Segen seien auf ihm – sagte: „Keiner von euch glaubt, bis er für seinen Bruder das wünscht, was er für sich selber wünscht.“ (al-Buchari und Muslim)

Dieser Erdbeben, der Gebäude sowie Herzen zittern ließ, viele Bauten zerstörte, Tausende zu Flüchtlingen werden ließ, abertausende in den Tod riss und vielen Muslimen Leid zufügte, ist nichts anderes als eine Erscheinung der Bestimmung Allahs – des Erhabenen – , die nicht zurückgewiesen werden konnte.

Erdbeben kommen nur unerwartet. Wenn die Erde mit ihrer Furcht erregenden Stimme und Widerhall schüttelt, Wände und Häuser fallen, und wenn Hochgebiete geebnet und Tiefgebiete erhöht werden, dann fühlt der Mensch die Größe Allahs. Allah – der Erhabene – sagt:

Und sie haben Allah nicht richtig nach Seinem Wert eingeschätzt. Und am Tage der Auferstehung wird die ganze Erde in Seinem Griff sein, und die Himmel werden in Seiner Rechten zusammengerollt sein. Preis (sei) Ihm! Hoch Erhaben ist Er über das, was sie anbeten. [az-Zumar/39:67]

قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ وَالْأَرْضُ جَمِيعًا قَبْضَتُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَالسَّمَوَاتُ مَطْوِيَّاتٌ بِيَمِينِهِ ۗ سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٣٩﴾

In Zeiten des Unglücks ist es, dass die Menschen den Ruhm und die überwältigende Natur der Kraft Allahs erkennen, um ihre eigene Schwäche und Hilflosigkeit wissen und einsehen, dass alle Geschöpfe unter der Kontrolle Allahs stehen und Seine Diener sind, indem sich alles (willentlich oder auch nicht) Seinem Urteil und Seiner Bestimmung fügen. Sie wissen auch, dass es keine Flucht vor Ihm gibt. Die wahren Gläubigen glauben mit Gewissheit, dass Allahs Handlungen voll mit Weisheit sind, selbst wenn manchmal diese Weisheit unsere menschliche Auffassungsgabe übersteigt.

Der wahre Muslim glaubt daran, dass Allah – der Erhabene – der Schöpfer des Universums und all dessen ist, was sich in den Himmeln und der Erde bewegt, und dass die Bewegung jedes Menschen und jedes Baumes nur mit Allahs Erlaubnis geschieht. Allah – der Erhabene – sagt:

Er (ist es), Dessen das Königreich der Himmel und der Erde ist, Der Sich keinen Sohn genommen hat und Der keinen Partner im Königreich hat und Der jegliches Ding erschaffen und ihm das rechte Maß gegeben hat. [al-Furqan/25:2]

الَّذِي لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُن لَّهُ شَرِيكٌ فِي الْمُلْكِ وَخَلَقَ كُلَّ شَيْءٍ فَقَدَرَهُ تَقْدِيرًا ۝

Allah – der Erhabene – tut nichts aus Spaß. Alles, was Er macht, ist aufgrund einer Weisheit, die Er auserwählt. Nichts bewegt sich, außer mit Seiner Bestimmung. Er sagt:

...Und nicht ein Blatt fällt nieder, ohne dass Er es weiß; und kein Körnchen ist in der Finsternis der Erde und nichts Feuchtes und nichts Trockenes, das nicht in einem deutlichen Buch (verzeichnet) wäre. [al-An'am/6:59]

وَمَا تَسْقُطُ مِنْ وَرَقَةٍ إِلَّا يَعْلَمُهَا وَلَا حَبَّةٌ فِي ظِلْمَتِ الْأَرْضِ وَلَا رَطْبٍ وَلَا يَابِسٍ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ۝

Dadurch wissen wir, dass der Eine, der die Natur und das Universum antreibt, Allah ist – Erhaben ist Er.

Der Muslim sollte immer Zufriedenheit zeigen, die ihm Allahs Wohlgefallen einbringt, denn Katastrophen befallen sowohl Rechtschaffene als auch Sünder. Wer auch immer Zufriedenheit diesen Katastrophen gegenüber zeigt, der wird Allahs Wohlgefallen erlangen, und wer auch immer Unzufriedenheit an den Tag legt, der wird Allahs Missbilligung ernten.

Der Muslim zieht von diesen Ereignissen eine Lehre. Allah sagt:

Hierin ist wahrlich eine Lehre für den, der fürchtet. [an-Na'ziat/79:26]

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَعِبْرَةً لِمَنْ نَحْشَىٰ ۝

Sie erhalten Lehren, die ihre Ohren öffnen, ihre Herzen wachrütteln und Gefühle aufwühlen. Allah sagt:

...Und Wir senden Zeichen, nur um abzuschrecken. [al-Isra'/17:59]

وَمَا نُرْسِلُ بِالْآيَاتِ إِلَّا تَحْذِيرًا ۝

In diesem Ereignis gibt es eine Prüfung und das Leben eines Muslims wird ständig von Prüfungen begleitet. Allah sagt:

Wahrlich, Wir erschufen den Menschen aus einer Ergussmischung, auf dass Wir ihn prüfen möchten... [al-Insan/76:2]

إِنَّا خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنْ نُطْفَةٍ أَمْشَاحٍ نَّبْتَلِيهِ

Allah – der Erhabene – sagt auch:

...und Wir stellen euch mit Bösem und mit Gutem auf die Probe; und zu Uns werdet ihr zurückgebracht. [al-Anbiya/21:35]

وَنَبْلُوكُمْ بِالشَّرِّ وَالْخَيْرِ فِتْنَةً وَإِلَيْنَا تُرْجَعُونَ ﴿٣٥﴾

Der Muslim sollte solchen Ereignissen gegenüber empfindsam sein. Allah sagt:

Warum demütigten sie sich dann nicht, als Unsere Strafe über sie kam? Jedoch ihre Herzen waren verhärtet, und Satan ließ ihnen alles, was sie taten, als wohlgetan erscheinen. [al-An'am/6:43]

فَلَوْلَا إِذْ جَاءَهُمْ بَأْسُنَا تَضَرَّعُوا وَلَٰكِنْ قَسَتْ قُلُوبُهُمْ وَزَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٤٣﴾

Diese Erdbeben haben eine tiefe Bedeutung. Sie sind eine Botschaft für diejenigen, die vergiftet sind mit ihrem Wissen und die daran glauben, dass sie den Gipfel erreicht haben und über alles mächtig sind. Die Erdbeben verdeutlichen solchen Menschen, dass sie vor der Macht Allahs schwach sind, und dass sie und ihre Wissenschaft unfähig sind, das von Allah bestimmte Ereignis zu verhindern.

Was auch immer der Mensch an Höhe in den Wissenschaften, an Vermögen und Einfluss erreicht haben möge, so ist er dennoch schwach gegenüber der Allmacht Allahs. Der Mensch ist nicht in der Lage, sich selber zu nutzen oder zu schaden. Dies ist die Lage eines Menschen, der prunkvoll und pompös ist, jedoch besitzt er nichts vom Universum. Allah – der Erhabene – sagt:

Allah will eure Bürde erleichtern; denn der Mensch ist schwach erschaffen. [an-Nisa'/4:28]

يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُخَفِّفَ عَنْكُمْ وَخُلِقَ الْإِنْسَانُ ضَعِيفًا ﴿٢٨﴾

Er sagt auch:

Und ihr könnt euch (Ihm) auf der Erde nicht entziehen, noch habt ihr einen Freund oder Helfer außer Allah. [asch-Schura/42:31]

وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٣١﴾

Diese Vorkommnisse zeigen dem Menschen den wahren Wert dieser Welt, ihren Ausmaß und ihr Ende. Sie wird vergehen. Ihre Freude ist nur Illusion, ihr Schatten wird verschwinden und ihr Glück ist betrügerisch. Allah – der Erhabene – sagt:

Die aber ungläubig sind - ihre Taten sind wie eine Luftspiegelung in einer Ebene: Der Dürstende hält sie für Wasser, bis er, wenn er hinzutritt, sie als Nichts vorfindet. Doch nahebei findet er

وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَعْمَلُوهُم كَسَرَابٍ بِقِيعَةٍ يَحْسَبُهُ الظَّمْآنُ مَاءً حَتَّىٰ إِذَا جَاءَهُ لَمْ يَجِدْهُ شَيْئًا وَوَجَدَ اللَّهَ عِنْدَهُ فَوَفَّاهُ

Allah, Der ihm seine Abrechnung vollzieht; und Allah ist schnell im Abrechnen. [an-Nur/24:39]

حِسَابُهُ ۗ وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٣٩﴾

Diese Welt, für die die Menschen kämpfen und nach deren Einbildungen sie hecheln, ist wertlos:

...Und das irdische Leben ist nichts als ein trügerischer Nießbrauch. [ali-'Imran/3:185]

وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا مَتَاعُ الْغُرُورِ ﴿١٨٥﴾

Die Erdbeben dieser Erde jagen Schrecken ein, ihre Wirkung ist zerstörerisch und ihr Auftreten grausam. Gleichzeitig erinnern sie uns an das Jenseits, denn diese Welt hat uns mit Versuchungen vergiftet. Ihre Schönheit hat uns so sehr eingenommen, als würden wir für ewig hier leben und nur die anderen sterben. So sehr hat sie uns betört, dass uns das Jenseits wie eine erzählte Geschichte vorkommt, die wir schnell wieder vergessen. Allah – der Erhabene – sagt:

Glaubt ihr denn, Wir hätten euch in Sinnlosigkeit erschaffen, und ihr würdet nicht zu Uns zurückgebracht?" [al-Mu'minun/23:115]

أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ ﴿١١٥﴾

Ein Erdbeben ist eine umfassende Warnung, dass das Leben dieser Welt nur von kurzer Dauer und dass der Tod sehr nahe ist. Wir lernen aus ihr, dass der Mensch eine ständige Zielscheibe für den Tod ist. Allah sagt:

...Und niemand weiß, was er sich morgen zufügen wird, und niemand weiß, in welchem Lande er sterben wird. Wahrlich, Allah ist Allwissend, Allkundig. [Luqman/31:34]

وَمَا تَدْرِي نَفْسٌ مَّاذَا تَكْسِبُ غَدًا ۖ وَمَا تَدْرِي نَفْسٌ بِأَيِّ أَرْضٍ تَمُوتُ ۚ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ ﴿٣٤﴾

Erdbeben dieser Welt rütteln die Erde und zerstören Gebäude. Manche sterben in ihnen und manche überleben. Was aber das Erdbeben im nächsten Leben anbelangt, so lässt sie als Folge des Schreckens am jenen Tage die stillende Mutter ihren Säugling vergessen, die schwangere Frau fehlgebären, Kindern die Haare ergrauen und die Menschen in einen berauschten Zustand versetzen. Allah sagt:

O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn; denn das Beben der Stunde ist wahrlich etwas Gewaltiges. An dem Tage, da ihr es seht, wird jede Stillende ihren Säugling vergessen und jede Schwangere ihre Bürde abwerfen; und du wirst die Menschen trunken sehen, obwohl sie nicht trunken sind; aber die Strafe Allahs ist gewaltig. [al-Hadsch/22:1-2]

يَتَأْتِيهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُم ۚ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ ﴿١﴾
يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمَلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَرَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَرَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ ﴿٢﴾

Der Schrecken dieser Szene und die Ernsthaftigkeit solch einer Katastrophe lässt die Menschen das Erdbeben dieser Welt vergessen, denn dieser erfolgt in beschränkter Anzahl und die Angelegenheit endet schnell. Das Erdbeben des Jenseits jedoch wird derart sein, dass die Erde und die Himmel sich ändern, die Meere explodieren, hohe Berge in Stücke gerissen werden,

und der Himmel sich - inmitten von anderen wundersamen Änderungen - spalten und ausgelöscht wird. Allah sagt:

an dem Tage, da die Erde in eine andere Erde verwandelt werden wird, und auch die Himmel (verwandelt werden)... [Ibrahim/14:48]

يَوْمَ تُبَدَّلُ الْأَرْضُ غَيْرَ الْأَرْضِ وَالسَّمَوَاتُ

Allah sagt auch:

Und sie werden dich nach den Bergen fragen. Sprich: "Mein Herr wird sie vollständig sprengen. Und Er wird sie als kahle Ebene zurücklassen, worin du weder Krümmungen noch Unebenheiten sehen wirst." [Ta Ha/20:105-107]

وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْجِبَالِ فَقُلْ يَنْسِفُهَا رَبِّي نَسْفًا ﴿١٠٥﴾ فَيَذَرُهَا

قَاعًا صَفْصَفًا ﴿١٠٦﴾ لَا تَرَى فِيهَا عِوَجًا وَلَا أَمْتًا ﴿١٠٧﴾

Wir haben jene vernommen, die aufgrund der Angst vor dem Erdbeben ihre Frauen und Kinder vergaßen, gar jene, die aus ihren Häusern rannten, während sie vergaßen, ihre Körper zu bedecken. Über den Schrecken am Tage der Auferstehung berichtet 'A'ischa, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen seien auf ihm - sagte: „Ihr werdet (am Tage des Jüngsten Gerichts) barfüßig, nackt, und unbeschnitten versammelt.“ 'A'ischa, Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtete weiter: „Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs, Männer und Frauen sehen sich gegenseitig an?‘ Der Prophet erwiderte: „Das Ereignis wird gewaltiger sein, als dass sich die Menschen dafür interessieren würden!“ (al-Buchari und Muslim)

Liebe Brüder! Der einzige Ausweg von diesen Prüfungen und Katastrophen ist die Flucht zu Allah allein und das Zurückgreifen auf das Gebet. Allah sagt:

Wir schickten schon vor dir (Gesandte) zu den Völkern, dann suchten Wir sie mit Not und Drangsal heim, auf dass sie (Mich) anflehen mögen. [al-An'am/6:42]

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَىٰ أُمَمٍ مِّن قَبْلِكَ فَأَخَذْنَاهُم بِالْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ

لَعَلَّهُمْ يَتَضَرَّعُونَ ﴿٤٢﴾

Jene drei Männer, die eine Höhle betraten und ein Felsen ihren Weg blockierte, wussten, dass es keinen Weg in die Freiheit gab, außer durch die Anflehung Allahs und die Zufluchtnahme bei Ihm. Er allein ist der Entferner von Not und Kummer. Er antwortet auf den Ruf des Notleidenden. Er ist der Verleiher von Barmherzigkeit in dieser Welt und im Jenseits.

Der Prophet - Allahs Heil und Segen seien auf ihm - sagte: „Eine Zeit wird kommen, in der niemand sicher sein wird, außer einer, der bittet wie ein Ertrinkender bitten würde.“ (al-Hakim)

Er sagte auch: „Nichts verhindert die Ereignung der (göttlichen) Bestimmung, außer das Bittgebet.“ (al-Hakim)

Er sagte auch: „Wer auch immer sein Bittgebet in Zeiten der Not und der Mühsal beantwortet haben möchte, der soll viele Bittgebete in Zeiten der Sorglosigkeit machen.“ (al-Hakim)

Das Bittgebet des Notleidenden wird beantwortet. Allah sagt:

Wer antwortet denn dem Bedrängten, wenn er Ihn anruft, und nimmt das Übel hinweg und macht euch zu Nachfolgern auf Erden? Existiert wohl ein Gott neben Allah? Geringfügig ist das, was ihr (davon) bedenkt. [an-Naml/27:62]

أَمَّنْ يُجِيبُ الْمُضْطَرَّ إِذَا دَعَاهُ وَيَكْشِفُ السُّوءَ وَيَجْعَلُكُمْ
خُلَفَاءَ الْأَرْضِ أَلَيْسَ اللَّهُ بِكَافٍ عَبْدًا وَيَمَكِّنْ لَهُ مَا تَدَّكَّرُونَ ﴿٦٢﴾

Mittel zur Rettung sind: Reue und das Streben nach Vergebung. Dies schließt ein, dass man die Sünde verlässt, entschlossen ist, nicht zur Sünde zurückzukehren, die Sünde bereut, das Recht anderer einhält und Allah um Vergebung bittet. All das Genannte ist eine Ursache, um die Bestrafung zu vermeiden und sie zu entfernen. Allah sagt:

Allah aber wollte sie nicht bestrafen, solange du unter ihnen weiltest, noch wollte Allah sie bestrafen, während sie um Vergebung baten. [al-Anfal/8:33]

وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُعَذِّبَهُمْ وَأَنْتَ فِيهِمْ وَمَا كَانَ اللَّهُ
مُعَذِّبَهُمْ وَهُمْ يَسْتَغْفِرُونَ ﴿٣٣﴾

Andere Mittel der Rettung sind Reformen und das Befehlen des Guten und das Verbot des Schlechten. Allah sagt:

Wären nur unter den Geschlechtern vor euch Leute von Verstand gewesen, die der Verderbtheit auf Erden hätten entgegensteuern können - ausgenommen die wenigen, die Wir aus ihrer Zahl erretteten! Doch die Frevler folgten dem, was ihnen Genuss und Behagen versprach, und sie übertraten (die Gebote). Und dein Herr ist nicht Der, Der die Städte zu Unrecht zerstören würde, wenn ihre Bewohner rechtschaffen wären. [Hud/11:116-117]

فَلَوْلَا كَانَ مِنَ الْقُرُونِ مِن قَبْلِكُمْ أُولُوا بَقِيَّةَ يَهُودٍ عَنْ
الْفَسَادِ فِي الْأَرْضِ إِلَّا قَلِيلًا مِّمَّنْ أَخَيْنَا مِنْهُمْ وَأَتَّبَعِ الَّذِينَ
ظَلَمُوا مَا أَتَرَفُوا فِيهِ وَكَانُوا مُجْرِمِينَ ﴿١١٦﴾ وَمَا كَانَ رَبُّكَ
لِيُهْلِكَ الْقُرَىٰ بِظُلْمٍ وَأَهْلِهَا مُصْلِحُونَ ﴿١١٧﴾

Allah macht auf die Rettung derjenigen aufmerksam, die das Übel verbieten, indem Er sagt:

Und als sie das vergaßen, womit sie ermahnt worden waren, da retteten Wir jene, die das Böse verhindert hatten, und erfassten die Ungerechten mit peinlicher Strafe, weil sie gefrevelt hatten. [al-A'raf/7:165]

فَلَمَّا نَسُوا مَا دُكِّرُوا بِهِم أَخَيْنَا الَّذِينَ يَنْهَوْنَ عَنِ السُّوءِ
وَأَخَذْنَا الَّذِينَ ظَلَمُوا بِعَذَابٍ بَئِيسٍ بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿١٦٥﴾

﴿١٦٥﴾

Das Geben von Almosen und das Gütigsein sind ebenfalls Ursachen der Rettung. Allahs Gesandter - Allahs Heil und Segen seien auf ihm - sagte: „Das Gute zu tun bewahrt einen vor einem schrecklichen Tod; das heimliche Almosen verhindert den Zorn des Herrn und das Gütigsein mit den Verwandten und Bekannten verlängert das Leben.“ (at-Tabarani)

Liebe Muslime! Das Herz ist betrübt und der Verstand verwirrt, wenn ein Muslim diese blutigen Ereignisse und schrecklichen Bombenangriffe, die in Riad und anderen Orten dieses Landes kürzlich stattfanden, sieht. Diese Verbrechen wurden von einer Gruppe verübt, die eine ungesunde Ideologie innehaben und einem entstellten Weg folgen. Sie haben Gebäude zerstört, die Entwicklung gestört, die Sicherheit untergraben, rechtschaffene Dinge vernichtet und das Blut des Muslims ohne Furcht vor Allah fließen lassen. Sie trachten nach einem Weg,

um ihre versteckte Bosheit zu zeigen und das Innige ihrer kranken und dunklen Gemüter zu offenbaren.

Diese Handlungen, durch die dutzende Muslime getötet wurden, sind unislamisch, und kein gesunder Verstand oder aufrechter Charakter wird sie jemals akzeptieren. Sie sind schändliche Taten, die Aggression und Ungerechtigkeit mit sich bringen.

Diese Taten verbreiten nur Schrecken. Die Muslime sollten nicht Furcht erregend sein. Anarchie sollte nicht angefacht werden, denn die schlimmen Folgen sind nicht verborgen.

Solche Taten können interne Krisen auslösen, Kraft und Besitz zerstören, Anstrengungen in Nutzlosem wandeln, rechtschaffene Taten, Entwicklungs- und Reformprojekte sabotieren und wohltätige Aktivitäten beflecken.

Die Gleichgültigkeit gegenüber der Sicherheit, zerstört die Gesellschaft, ihre Besitztümer und ihre Säulen. Deswegen ist es obliegend für uns alle, die Sicherheit zu bewahren und alle Wege zu blockieren, über die die Sicherheit dieser Gesellschaft untergraben werden können.

Der Qur'an erklärt, dass manche Zeichen der Heuchler jene sind, dass sie die Sicherheit einer Gesellschaft in Gestalt einer Reform zum Wanken bringen, Unheil verursachen und Krisen verbreiten. Allah - der Erhabene - sagt:

Und wenn ihnen gesagt wird: "Stiftet kein Unheil auf der Erde", so sagen sie: "Wir sind doch die, die Gutes tun." Gewiss jedoch sind sie die, die Unheil stiften, aber sie empfinden es nicht. [al-Baqara/2:11-12]

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ قَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ ﴿١١﴾ أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِنْ لَا يَشْعُرُونَ



Alle Muslime sollten ihre Pflicht in der Verhinderung jedweder Verderbnis in der Fabrik der muslimischen Gesellschaft verwirklichen, denn ein Stich zur rechten Zeit rettet neun. Große Krisen der Vergangenheit und bei gegenwärtigen Nationen begannen mit Kleinigkeiten, die aufgrund von Nachlässigkeit von weisen und wissenden Menschen nicht aufgehalten wurden. Und als die Krisen auftraten, wandelten diese den weisen Mann in einen Verwirrten. Die Sicherheit des Einzelnen ist Teil der Sicherheit einer Gesellschaft, und eine wirksame Sicherheit erfordert, dass jedes Mitglied der Gesellschaft seine oder ihre Rolle in der Aufrechthaltung dieser Sicherheit spielt. Der Prophet - Allahs Heil und Segen seien auf ihm - sagte: „Jeder von euch ist ein Hirte und jeder wird für seine Herde Rechenschaft ablegen.“ (al-Buchari und Muslim)

Die Abscheulichkeit dieses Verbrechens ist für uns alle klar. Was vielmehr überrascht ist die Frage, wie die Täter dieser Verbrechen es versäumt haben, die Urteile des Islam hierzu kennen, gegen den gesunden Verstand handeln, unschuldige Menschen töten und allen Muslimen schaden. Allah beschreibt diese Individuen:

Das sind die, deren Eifer im irdischen Leben in die Irre ging, während sie meinen, sie täten gar etwas Gutes." [al-Kahf/18:104]

الَّذِينَ صَلَّ سَعِيَّهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَهُمْ يَحْسَبُونَ أَنَّهُمْ يُحْسِنُونَ

صَنِعًا ﴿١٤﴾

Er beschrieb sie auch als jene, die:

die Verderben auf Erden stiften und keine guten Werke verrichten." [asch-Schu'ara/26:152]

الَّذِينَ يُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿١٥﴾

Als ein Erdbeben während der Zeit von 'Umar austrat, befahl er den Leuten nicht, dass sie sich in Flüchtlingslager zurückziehen oder Häuser mit besonderen Eigenschaften bauen sollen, obwohl es wichtig ist, von den Mitteln gebrauch zu machen. Vielmehr wies er sie zu etwas an, was wichtiger war: Er befahl ihnen, ihre Sünden zu bereuen, denn Sünden sind es, die Beben verursachen.

Ibn Mas'ud sagte auch, als ein Erdbeben stattfand: „Euer Herr drängt euch, zu dem zurückzukehren, was Ihm Wohl gefällt.“